

Fury Gold Mines - ein Spitzenjahr 2021 mit Erfolgen auf allen Ebenen



Der Beginn eines neuen Jahres bietet immer die Möglichkeit, das letzte Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen und zu reflektieren, was alles gut gelaufen ist, oder auch nicht.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Das oder auch nicht, fällt bei Fury Gold schon einmal weg! Denn die in Vancouver, Kanada, beheimatete **Fury Gold Mines Limited (WKN: A2QFEP)** kann durchweg auf viele Erfolge zurückblicken. Besonders die Erfolge aus den Bereichen der Unternehmens- und Explorationstätigkeiten markierten neue Meilensteine und lassen das Unternehmen finanziell gut ausgestattet in eine glänzende Zukunft und ein spannendes Jahr 2022 vorausschauen.

Exploration auf Spitzenniveau!

Das Herzstück einer jeden Explorationsgesellschaft ist und bleibt natürlich die Exploration selbst und so sind gerade diese Erfolge auf dem eigenen Grundstück von strategischer und entscheidender Bedeutung. Insgesamt bohrte Fury im Jahr 2021 auf seinen Projektflächen ‚Eau Claire‘ in Quebec und ‚Committee Bay‘ in Nunavut rund 38.000 m.

Our Portfolio

Aggressive Growth Strategy Providing Year-Round Catalysts



Growth over the next 18 months will be driven by:

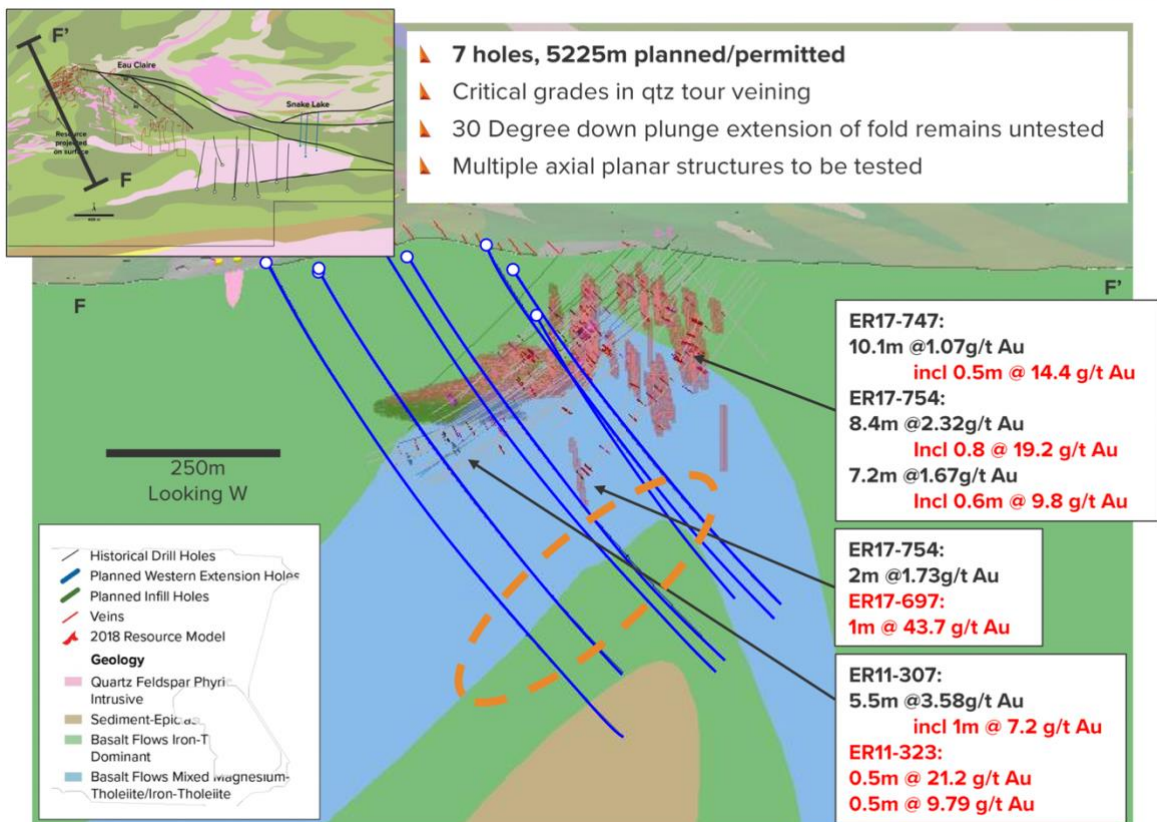
- ▶ >50,000m of drilling at Eau Claire to expand deposit beyond limits of PEA
- ▶ >20,000m of drilling at Homestake focused on definition and resource expansion
- ▶ >10,000m of drilling to begin exploration drive at Committee Bay

1. Refer to NI43-101 report dated Feb 4, 2018 filed under Eastmain's profile at www.sedar.com
2. Refer to NI43-101 report dated May 29, 2020 as amended Jun 24, 2020 filed under Auryn's profile at www.sedar.com
3. Refer to NI43-101 report dated May 31, 2017 as amended October 23, 2017 filed under Auryn's profile at www.sedar.com

Quelle: Fury Gold Mines

Und die Ergebnisse daraus sind bisher absolut hervorragend, mit zum Beispiel stolzen **9,36 g/t Gold über 3 m im Bereich ‚Hinge‘** und **23,26 g/t Gold über 7,09 m im Bereich ‚Eau Claire‘**.

Fold Hinge Target – Cross Section Drill Plan



Quelle: Fury Gold Mines

Nicht minder erfolgreich war auch das Explorationsprogramm auf ‚Committee Bay‘, in den gleich drei einzelnen Zonen mit einer extrem hochgradigen Goldmineralisierungen über eine Bohrbreite von 30 m durchteuft wurden, einschließlich Spitzengehalten mit **13,93 g/t Gold über 10 m** sowie **18,67 g/t Gold über 3,0 m** sowie **23,2 g/t Gold über 1,0 m**.

Mit weiteren Ergebnissen aus dem jüngsten Bohrprogramm wird zeitnah gerechnet, wobei insbesondere die Ergebnisse aus acht Bohrlöchern im Bereich ‚Snake Lake‘ sowie die geochemischen Oberflächenergebnisse vom Grundstück ‚Percival‘ und dem Joint-Venture-Projekt ‚Eleonore South‘ noch ausstehen. Gleiches gilt für die Ergebnisse der Bohrungen vom Ziel ‚Raven‘ auf ‚Committee Bay‘.

Maximal zufrieden mit dem bisherigen Explorationserfolg ist auch Michael Henrichsen, SVP Exploration, der bestätigte, dass die jüngsten Ergebnisse sowohl von ‚Eau Claire‘ als auch von ‚Committee Bay‘ äußerst ermutigend seien. Bei ‚Eau Claire‘ habe man für 2022 einen klaren Weg vor sich, um die Ressource entlang der ‚Hinge‘-Zone zu erweitern, wo in den letzten Bohrlöchern der 2021er Bohrkampagne mehrere gestapelte Mineralisierungszonen gefunden wurden. Östlich der definierten Ressource ist eine hochgradige Mineralisierung weiterhin offen, die jetzt priorisiertes Bohrziel ist.

Zusätzlich zum Trend der Lagerstätte ‚Eau Claire‘ freue man sich schon jetzt darauf, dreizehn regionale Ziele, einschließlich ‚Percival‘, durch das Bohrstadium zu bringen. Die hochgradigen Ergebnisse der 2021er Bohrsaison innerhalb der ‚Three Bluffs‘-Zone in Nunavut, würden das Potenzial von Scherzonen unterstreichen. Diese Scherzonen

kommen zumeist in eisenhaltigen Goldmineralisierung vor, die das Potenzial haben können, den gesamten ‚Committee Bay‘-Bereich erheblich zu erweitern.

Fokussierung auf die Exploration!

Auch die langfristige Unternehmensstrategie erhielt im vergangenen Jahr einen klaren Schliff. So soll der Fokus der verstärkten Explorationsarbeiten im vereinfachten Portfolio auf die Flaggschiffprojekte gelegt werden. Daher trennte man sich im Dezember 2021 vom 100 % unternehmenseigenen Gold-Silber-Projekt ‚Homestake Ridge‘ durch den Verkauf an die kanadische Dolly Varden Silver Corporation.

Und der dafür vereinbarte Preis lässt absolut aufhorchen, denn er beträgt insgesamt stolze 50 Mio. CAD, von denen 5 Mio. CAD in bar und der Rest in Form von 76.505.590 Stammaktien von Dolly Varden geleistet wird, sofern die Aktionäre von Dolly Varden der Transaktion zustimmen.

Hervorragende finanziert, um weiterhin Vollgas zu geben!

Was sind letztlich die ganzen Explorationserfolge und zukünftigen strategischen Ausrichtungen wert, ohne dafür eine weitere finanzielle Basis zu haben? Richtig, nicht viel!

Aber auch hier kann Fury Gold Mines mit dem im letzten Jahr Erreichten mehr als zufrieden sein. Denn das Unternehmen konnte in der zweiten Jahreshälfte 2021 den Abschluss einer nicht bankgeführten Privatplatzierung im Volumen von 5,6 Mio. CAD platzieren.

Gepaart mit einer im Dezember 2021 erfolgten Steuerrückzahlung in Höhe von 1,9 Mio. CAD konnte man mit einem Cash-Bestand von 3,1 Mio. CAD in das neue Jahr starten. Darin enthalten sind allerdings noch nicht die 5 Mio. CAD durch den Projektverkauf an Dolly Varden Silver berücksichtigt, da die Zustimmung der Aktionäre für den Februar erwartet wird. Dieses Geld wird Fury Gold Mines fast sprichwörtlich in die finanzielle Pole-Position versetzen!

Zufriedener Chef - das ist immer gut!

Auch der CEO Tim Clark freut sich über das sehr erfolgreiche Jahr 2021 und sagte rückblickend:

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Erfolgreichen Jahr 2021, zu dem maßgeblich der Herbst in Bezug auf die Verschlankung unserer Projekte, die Stärkung unserer Finanzlage und die Weiterentwicklung unserer beiden hochgradigen Kernprojekte beigetragen haben. Wir begannen das vierte Quartal nicht nur mit dem Abschluss einer Privatplatzierung in Höhe von 5,6 Mio. CAD, sondern auch mit den Verhandlungen eines wichtigen Asset-Verkaufs, nämlich unseres ‚Homestake Ridge‘-Projekts. Dieses haben wir dann schlussendlich für 50 Mio. CAD verkauft, dessen Abschluss wir im Februar erwarten.

Gleichzeitig haben wir bedeutende Explorationsmöglichkeiten bei ‚Eau Claire‘ in Quebec und ‚Committee Bay‘ in Nunavut aufgezeigt, die sogar durch die besten Bohrerergebnisse, die wir bisher auf dem Projekt gefunden haben, hervorgehoben

wurden. Wir freuen uns auf die kommenden Monate, in denen wir uns auf ein arbeitsreiches Jahr 2022 mit ausstehenden Explorationsergebnissen und mehreren erstklassigen Explorationsmöglichkeiten vorbereiten, bei denen wir glauben, dass wir unsere jüngsten Erfolge ausbauen und neue Entdeckungen erproben werden.“



<https://www.youtube.com/watch?v=OxpuMtl-rsE>

Fazit:

Ein äußerst erfolgreiches Jahr liegt also hinter **Fury Gold Mines (WKN: A2QFEP)**, auf das auch das Management zu Recht äußerst stolz sein kann. Gleiches scheint sich schon jetzt auf das neue Jahr zu übertragen, für das man obendrein schon den finanziellen Grundstein gelegt hat.

Der zukünftige Explorations-Fokus auf die „Großprojekte“ ist ebenso richtig wie der Verkauf des ‚Homestake Ridge‘-Projekts, der die Kasse neben einer attraktiven Aktienbeteiligung um weitere 5 Mio. CAD auffüllt!

Als nächste Highlights rechnen wir mit weiteren Explorationsergebnissen, bei denen wieder zahlreiche Volltreffer für uns keine große Überraschung wären.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige

Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>